



Der erste vollelektrische Scania ist wahlweise mit 5 oder 9 Batterien erhältlich.

26.11.2020 07:05 CET

Vollelektrischer Scania Lkw mit bis zu 250 km Reichweite

Scania hat im August 2020 den ersten vollelektrischen Lkw präsentiert. Dies ist ein entscheidender Schritt bei der Elektrifizierung schwerer Gütertransporte, um diese, im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens, nachhaltig zu gestalten.

Dank seiner Reichweite von bis zu 250 km kann der [Scania Elektro-Lkw](#) den ganzen Tag über eingesetzt werden. Nach dem Tageseinsatz kehrt der E-Lkw zum Aufladen über Nacht an seinen Ausgangsort zurück. Ist eine größere Reichweite erforderlich, kann der Fahrer während einer Pause oder während

notwendiger Stopps auf dem Weg eine Zwischenaufladung der Batterien durchführen.

„Da beim Scania Elektro-Lkw kein Verbrennungsmotor verbaut ist, wurde zusätzlich Platz für die Batterien geschaffen. Weitere Batterien sind am Fahrzeugrahmen angebracht“, erklärt Christian Hottgenroth, Direktor Verkauf Lkw, Scania Deutschland Österreich. „Der neue Elektromotor erbringt eine Dauerleistung von 230 kW oder ca. 310 PS. Der Antriebsstrang verfügt über ein Getriebe, das eine hohe Leistung über eine größere Geschwindigkeitsspanne hinweg erbringen kann und auf diese Weise den Fahrkomfort erhöht.“

Scania BEV: ca. 130 oder 250 Kilometer Reichweite

Den vollelektrischen Lkw gibt es entweder mit 5 Batterien mit einer installierten Leistung von insgesamt 165 kWh oder mit 9 Batterien mit einer entsprechenden Leistung von insgesamt 300 kWh. Bei 5 Batterien beträgt die Reichweite etwa 130 km, bei 9 Batterien bis zu 250 km. Die Reichweite ist abhängig von Gewicht, Einsatzbereich und Geländebeschaffenheit.

„Einer der größten Vorteile eines Elektromotors ist nicht nur sein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, sondern, im Vergleich zu einem Verbrennungsmotor, auch seine hohe Steuerbarkeit“, erläutert Hottgenroth. „Beim Kunden macht sich dies in der Praxis mit einer schnelleren Beschleunigung und kürzeren Reaktionszeiten des Antriebsstrangs bemerkbar.“

Auch die weiteren Komponenten, die für einen vollelektrischen Antrieb benötigt werden, wie Batteriemanagement-Einheiten, Batterie-Kühlkomponenten, das elektrohydraulische Steuersystem, der elektrische Luftkompressor und der Wechselrichter, sind entlang des Fahrzeugrahmens angebracht.

Scania BEV: 9 Batterien in weniger als 100 Minuten geladen

Der batteriebetriebene Lkw von Scania ist mit einem CCS (Combined Charging System-Ladeanschluss) versehen, der eine Ladung direkt aus dem Stromnetz ermöglicht. Bei einer 130-kW-Gleichstromladung benötigen die 5

Batterien weniger als 55 Minuten zum Laden, die 9 Batterien weniger als 100 Minuten.

Der Elektro-Lkw von Scania ist mit Fahrerhäusern der L- und P-Baureihe erhältlich, die beide für Einsätze in Stadtgebieten konzipiert sind. Das niedrige Fahrerhaus der L-Baureihe ist dank seiner unübertroffenen Sichtverhältnisse speziell auf Stadtbereiche mit hohem Verkehrsaufkommen ausgelegt.

Kunden können dem Wettbewerb einen Schritt voraus sein

„An Transportunternehmen wird immer öfter die Forderung nach einem nachhaltigen emissionsfreien Transport gestellt“, sagt Anders Lampinen, Director, New Technologies. „Der Kauf eines Elektro-Lkw ist daher nicht nur eine Investition in die eigene Fahrzeugflotte, sondern auch in die eigene Marke und in den jeweiligen Markt. Der Elektro-Lkw gibt Kunden die Möglichkeit, dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein, infrastrukturbedingte Herausforderungen genau zu analysieren und sich selbst zukunftsicher aufzustellen.“

Weitere Informationen zum ersten vollelektrischen Scania Lkw finden Sie [hier](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2019 lieferten wir 91.700 Lkw, 7.800 Busse sowie 10.200 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2019 mehr als 152 Milliarden SEK (mehr als 14,5 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 51.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört

zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 8.670 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2019 und damit einen Marktanteil von 12,9 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.328 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2019 und damit einen Marktanteil von 17,3 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55